

Jahresbericht

Ampega Credit Opportunities Rentenfonds

1. April 2023 bis 31. März 2024

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

In seiner Anlagestrategie setzt der Ampega Credit Opportunities Rentenfonds auf eine ausgewogene Mischung von Finanz- und Industriefinanzierungen. Auch nachrangige Anleihen, CLOs sowie CDS Positionierungen finden im Fondskonzept Beachtung. Festgelegt wird die Assetallokation in Anlehnung an den Credit-Top-Down-Analyseansatz der Ampega Investment GmbH.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Informationen zum Umgang mit ökologischen und sozialen Merkmalen sind im "Anhang gemäß Offenlegungsverordnung" enthalten.

Die Emittentenauswahl erfolgt aus dem von der Ampega Investment GmbH definierten Anlageuniversum für die jeweilige Assetklasse. Hierbei wird über den jeweiligen Bottom-Up Investmentprozess mit quantitativer und qualitativer Analyse eine Einzeltitelselektion erreicht, die die jeweilige Rendite der Position ins Verhältnis zum Ausfallrisiko setzt. Dieser Prozess führt zu einer im Crossover-Segment konservativen Titelselektion, da die Erwartung einer risikoadäquaten Entlohnung keiner linearen, sondern einer exponentiellen Funktion folgt, und damit werden für höhere Risiken überproportional höhere Risikoaufschläge eingefordert. Der Fonds orientiert sich in der Steuerung des Zinsänderungsrisikos an den aus dem Durationsprozess der Ampega Investment GmbH resultierenden Empfehlungen.

Darüber hinaus finden auch Nachhaltigkeitskriterien Berücksichtigung in den Anlageentscheidungen des Fondsmanagements.

Im Berichtszeitraum wurden überwiegend erst- und nachrangige Industrie- und Bankenanleihen gekauft und weiterhin auf eine hohe Diversifikation im Fonds geachtet. Im Bestand befinden sich knapp 90 Positionen von über 70 verschiedenen Emittenten. Der Fonds weist auch eine breite Diversifikation nach regionaler Sicht auf. Schwerpunkte in der Länderallokation liegen emittentenseitig in den USA, Deutschland, Frankreich, Großbritannien sowie den Niederlanden. Hinsichtlich der Ratingklassen ist der Fonds für ein Crossover Mandat weiterhin konservativ aufgestellt, über 48 % des Fondvermögens waren zum Ende des Berichtszeitraums im Investment Grade Segment investiert.

Der Ampega Credit Opportunities Rentenfonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine positive Rendite. Der Anteilwert des Fonds ist im abgelaufenen Geschäftsjahr um 12,26 % in der Anteilklasse P (a) und 12,64 % in der Anteilklasse I (a) gefallen. Die Volatilität lag im Berichtszeitraum bei 2,67 % für die Anteilklasse P (a) und 2,67 % für die Anteilklasse I (a).

Die Performance des Ampega Credit Opportunities Rentenfonds wurde im Geschäftsjahr durch eine stabilere Entwicklung der Zinsen und höherem Zinseinkommen sowie der Einengung der Spreads getragen. Der Zinserhöhungskurs der FED und EZB verlangsamte sich in der vergangenen Berichtsperiode, sodass der negative Druck aus Zinserhöhungen nachließ. Innerhalb der Spreadprodukten profitierten High Yield Anleihen überdurchschnittlich, sodass der Fonds durch die Allokation in diesem Segment entsprechende Unterstützung fand. Insbesondere in November und Dezember 2024 legte der Fonds zu als sich Spreads einengten und Zinsen gleichzeitig sanken.

Das Fondsmanagement des Ampega Credit Opportunities Rentenfonds erwartet für das kommende Berichtsjahr einen hohen Beitrag aus Zinseinkommen aufgrund des hohen Zinsniveaus europäischer Anleihen. Spreadniveaus dürften sich dagegen aufgrund steigender Risiken einer Rezession ausweiten. Die aufgrund der Marktentwicklung deutlich angestiegene laufende Rendite der Fondsassets lässt eine bessere

Kompensation negativer Markteinflüsse und somit eine insgesamt positive Wertentwicklung des Fonds erwarten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken des Renten-Sondervermögens sind Adressenausfall-, Zinsänderungs- und Spreadrisiken. In Abhängigkeit von der Marktsituation kann das Sondervermögen zusätzlich Liquiditätsrisiken ausgesetzt sein.

Marktpreisrisiken

Währungsrisiken

Der Ampega Credit Opportunities Rentenfonds investiert derzeit ausschließlich in Euro-Anleihen. Daher ist das Sondervermögen keinen nennenswerten Währungsrisiken ausgesetzt.

Zinsänderungsrisiken

Über die Anlage in Anleihen, Verbriefungen (Collateralized Loan Obligations (CLO)) und Credit-Default-Swaps ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge einzelner Anleihen ausgesetzt. Veränderungen der Risikoaufschläge (Spreads) stellen bei Anleihen schwächerer Bonität in der Regel ein deutlich höheres Kursrisiko für den Fonds dar als die Veränderung der Kapitalmarktzinsen. Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum, entsprechend seiner Anlagepolitik, in Anleihen von Emittenten aus unterschiedlichen Ländern und Sektoren diversifiziert. Diese Vorgehensweise dient der Steuerung und Reduzierung der Spreadrisiken. Das Marktzinsrisiko wird durch eine aktive Durationspositionierung anhand des Ampega-Durationsprozesses gesteuert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten. Um Konzentrationsrisiken zu verringern, werden diese so weit wie möglich diversifiziert. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der

einzelnen Anleihen sowie auf Ebene des Sondervermögens auf eine ausreichende Diversifikation. Zum Berichtszeitpunkt liegen keine Indikationen über eine begrenzte Liquidität vor. Dennoch kann aufgrund des Anlagefokus in Unternehmensanleihen, die nicht über ein Investment-Grade Rating verfügen, eine Verschlechterung der Liquiditätssituation des Sondervermögens in Marktkrisen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Das Hauptziel des Fonds besteht in der möglichst kontinuierlichen Wertsteigerung der eingebrachten Anlagemittel. Der Fonds investiert in Unternehmensanleihen, mit Schwerpunkt auf Emittenten, die im oberen High Yield Segment (BB+, BB, BB-) bzw. unteren Investment Grade (BBB, BBB-) bewertet sind und den Nachhaltigkeitskriterien des Ampega Advanced ESG Ansatzes entsprechen. Der Fonds wird aktiv gesteuert und investiert ausschließlich in EUR Schuldtitel. Die Auswahl und Gewichtung der Unternehmensanleihen erfolgt nach dem fundamentalen Bottom-Up Investmentansatz der Ampega in Verbindung mit dem proprietären Multi-Faktor Modell, welches als Grundlage für die Bewertung der relativen Attraktivität von Instrumenten dient. Die Strategie des Fonds integriert den Ampega ESG Advanced Ansatz mit dem Ziel, Unternehmen zu berücksichtigen, die in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmenssteuerung gut positioniert sind. Zu Zwecken der Diversifikation, Absicherung und Wertsteigerung kann der Fonds in Credit Default Swaps (CDS) und Collateralized Loan Obligations (CLO) investieren.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

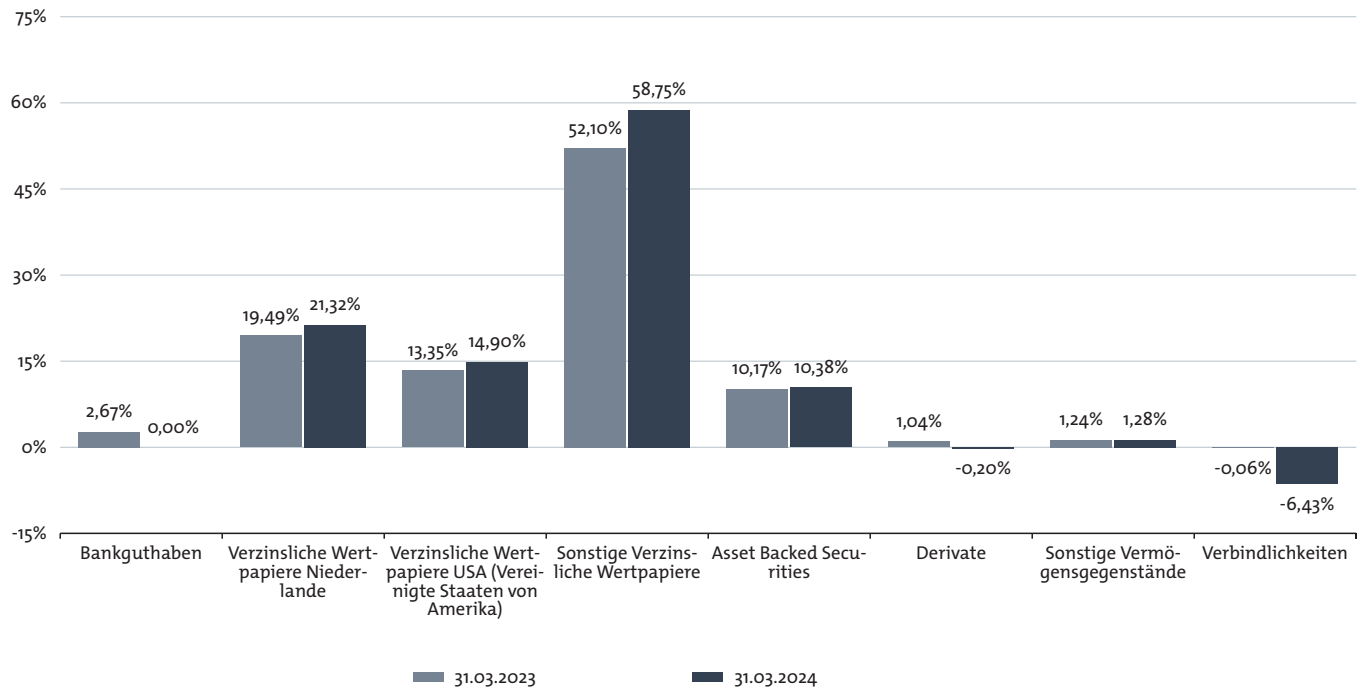
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Finanzterminkontrakten und Credit-Default-Swaps erzielt. Die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Rentenpapieren und Credit-Default-Swaps erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	54.293.129,00	94,97
Australien	480.910,00	0,84
Deutschland	7.707.769,00	13,48
Dänemark	1.319.574,00	2,31
Finnland	1.630.288,00	2,85
Frankreich	7.098.554,00	12,42
Großbritannien	5.073.141,50	8,87
Italien	1.074.120,00	1,88
Japan	1.396.636,50	2,44
Kanada	535.440,00	0,94
Luxemburg	2.581.494,00	4,52
Niederlande	12.190.523,00	21,32
Portugal	475.595,00	0,83
Schweden	1.019.008,00	1,78
Spanien	826.576,00	1,45
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	8.518.180,00	14,90
Österreich	2.365.320,00	4,14
Asset Backed Securities	5.932.864,06	10,38
Irland	5.932.864,06	10,38
Derivate	-116.975,28	-0,20
Zins-Derivate	-6.150,00	-0,01
Swaps	-110.825,28	-0,19
Sonstige Vermögensgegenstände	734.323,37	1,28
Verbindlichkeiten	-3.676.955,84	-6,43
Fondsvermögen	57.166.385,31	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	51.838.274,65	90,68
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	51.838.274,65	90,68
TIKEH 10X E 2024/2038	XS2777379228		EUR	1.000	1.000	0	% 99,0000	990.000,00	1,73
0,0100 % Bank of Nova Scotia 2021/2027	XS2421186268		EUR	600	0	0	% 89,2400	535.440,00	0,94
0,0500 % Aareal Bank MTN 2021/2026	DE000AAR0298		EUR	1.200	1.200	0	% 87,9100	1.054.920,00	1,85
0,1250 % De Volksbank MTN 2020/2040	XS2259193998		EUR	1.000	0	0	% 60,9360	609.360,00	1,07
0,2500 % Aareal Bank 2020/2027	DE000A289LU4		EUR	500	500	0	% 83,6860	418.430,00	0,73
0,5000 % De Volksbank MTN (covered) 2019/2026	XS1943455185		EUR	300	0	600	% 95,1110	285.333,00	0,50
0,5000 % Hamburg Commercial Bank MTN fix-to-float 2021/2026	DE000HCB0A86		EUR	600	600	0	% 90,7000	544.200,00	0,95
1,3750 % Evonik Industries fix-to-float (sub.) 2021/2081	DE000A3E5WW4		EUR	300	0	0	% 91,7770	275.331,00	0,48
1,4500 % Philip Morris Int. MC 2019/2039	XS2035474555		EUR	1.800	1.000	0	% 69,5040	1.251.072,00	2,19
1,5000 % Ball MC 2019/2027	XS2080318053		EUR	1.000	400	600	% 93,7930	937.930,00	1,64
1,5000 % Cellnex Finance MTN MC 2021/2028	XS2348237871		EUR	200	0	0	% 92,0160	184.032,00	0,32

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,6500 % Capital One Financial 2019/2029	XS2010331440		EUR	1.800	1.800	0 %	88,9510	1.601.118,00	2,80
1,7500 % Imperial Brands Finance MC 2021/2033	XS2320459063		EUR	800	0	0 %	80,8240	646.592,00	1,13
1,8750 % Cellnex Telecom MC 2020/2029	XS2193658619		EUR	700	0	0 %	91,7920	642.544,00	1,12
2,2500 % INEOS Styrolution Group MC 2020/2027	XS2108560306		EUR	300	300	0 %	92,6490	277.947,00	0,49
2,3470 % Nat. Australia Bank (covered) 2022/2029	XS2526882001		EUR	500	0	0 %	96,1820	480.910,00	0,84
2,3750 % Bayer fix-to-float (subord.) 2019/2079	XS2077670003		EUR	400	0	0 %	96,1260	384.504,00	0,67
2,3760 % Telefonica Europe PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2293060658		EUR	300	0	300 %	88,2510	264.753,00	0,46
2,6250 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2294155739		EUR	200	0	0 %	60,9660	121.932,00	0,21
2,6250 % RCI Banque fix-to-float (sub.) 2019/2030	FR0013459765		EUR	500	1.000	1.000 %	97,8700	489.350,00	0,86
2,8750 % Elis MTN MC 2018/2026	FR0013318102		EUR	600	600	0 %	98,5640	591.384,00	1,03
2,8750 % SoftBank Group 2021/2027	XS2361254597		EUR	300	0	0 %	95,0500	285.150,00	0,50
2,9950 % TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) 2017/2199	XS1591694481		EUR	1.000	0	0 %	99,7120	997.120,00	1,74
3,0000 % Vodafone Group S.NC10 fix-to-float (sub.) 2020/2080	XS2225204010		EUR	300	0	300 %	90,4200	271.260,00	0,47
3,0000 % ZF Europe Finance MC 2019/2029	XS2010039894		EUR	100	200	100 %	92,8200	92.820,00	0,16
3,1250 % Altria Group MC 2019/2031	XS1843443786		EUR	500	0	0 %	93,1950	465.975,00	0,82
3,1250 % Bayer fix-to-float (sub.) 2019/2079	XS2077670342		EUR	400	300	0 %	88,4720	353.888,00	0,62
3,1250 % La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) 2018/2199	FR0013331949		EUR	1.400	600	300 %	97,3170	1.362.438,00	2,38
3,2500 % Vmed O2 UK Financing I PLC MC 2020/2031	XS2231188876		EUR	200	200	1.100 %	88,5870	177.174,00	0,31
3,3750 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2020/2049	FR0013534336		EUR	400	0	0 %	87,4000	349.600,00	0,61
3,3750 % Naturgy Finance PERP fix-to-float (sub.) 2015/2199	XS1224710399		EUR	500	200	0 %	99,9580	499.790,00	0,87
3,3750 % Raiffeisen Bank Int. MTN 2023/2027	XS2626022656		EUR	600	600	0 %	100,0280	600.168,00	1,05
3,3750 % SoftBank Group 2021/2029	XS2361255057		EUR	300	0	0 %	92,3510	277.053,00	0,48
3,5000 % International Game Technology MC 2019/2026	XS2009038113		EUR	850	0	0 %	98,9850	841.372,50	1,47
3,5000 % SES MTN MC 2022/2029	XS2489775580		EUR	300	200	200 %	98,4000	295.200,00	0,52
3,5000 % Telenet Finance Luxembourg MC 2017/2028	BE6300371273		EUR	1.300	0	0 %	95,8040	1.245.452,00	2,18
3,6250 % Darling Global Finance MC 2018/2026	XS1813579593		EUR	1.200	0	200 %	99,0720	1.188.864,00	2,08
3,8750 % Belden MC (subordinated) 2018/2028	XS1789515134		EUR	1.300	850	0 %	98,0760	1.274.988,00	2,23
3,8750 % Volkswagen Int. Fin. S.. PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	XS2187689380		EUR	400	0	0 %	92,5860	370.344,00	0,65
4,0000 % Aegon MTN fix-to-float (subord.) 2014/2044	XS1061711575		EUR	500	500	0 %	99,9870	499.935,00	0,87
4,0000 % SoftBank Group MC 2017/2029	XS1684385591		EUR	300	0	0 %	94,4830	283.449,00	0,50
4,1250 % A.P. Moeller-Maersk MTN MC 2024/2036	XS2776891207		EUR	200	200	0 %	100,9860	201.972,00	0,35

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
4,1250 % Deutsche Bank MTN fix-to-float 2024/2030	DE000A3829D0		EUR	900	900	0 %	99,9350	899.415,00	1,57
4,1250 % Elis MTN MC 2022/2027	FR001400AK26		EUR	500	0	0 %	100,7790	503.895,00	0,88
4,1250 % LKQ Dutch Bond MC 2024/2031	XS2777367645		EUR	300	300	0 %	101,2730	303.819,00	0,53
4,2500 % Fidelidade Companhia Seguros fix-to-float (sub.) 2021/2031	PTFIDBOM0009		EUR	500	500	0 %	95,1190	475.595,00	0,83
4,2500 % Huhtamaki MC 2022/2027	FI4000523550		EUR	1.000	1.100	500 %	100,7590	1.007.590,00	1,76
4,4450 % Ford Motor Credit MTN 2024/2030	XS2767246908		EUR	300	300	0 %	101,7540	305.262,00	0,53
4,5000 % DS Smith MTN MC 2023/2030	XS2654098222		EUR	1.000	1.600	600 %	104,6850	1.046.850,00	1,83
4,5000 % Hessische Landesbank MTN fix-to-float (sub.) 2022/2032	XS2489772991		EUR	1.000	1.000	0 %	95,1080	951.080,00	1,66
4,5000 % Schaeffler MTN MC 2024/2030	DE000A383HC1		EUR	1.100	1.100	0 %	99,6260	1.095.886,00	1,92
4,5990 % HSBC Holdings fix-to-float (sub.) 2024/2035	XS2788605660		EUR	200	200	0 %	100,8650	201.730,00	0,35
4,6250 % Raiffeisen Bank Int. MTN fix-to-float 2024/2029	XS2765027193		EUR	600	600	0 %	99,8750	599.250,00	1,05
4,6250 % TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2783604742		EUR	700	700	0 %	99,3760	695.632,00	1,22
4,7500 % Imerys MTN MC 2023/2029	FR001400M998		EUR	1.100	1.100	0 %	102,6980	1.129.678,00	1,98
4,8000 % Arkema MTN PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	FR001400ORA4		EUR	400	400	0 %	100,5580	402.232,00	0,70
4,8750 % TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2783649176		EUR	600	600	0 %	99,7480	598.488,00	1,05
5,0000 % SoftBank Group MC 2018/2028	XS1793255941		EUR	550	0	0 %	100,1790	550.984,50	0,96
5,1250 % British Telecom MTN fix-to-float (sub.) 2024/2054	XS2794589403		EUR	500	500	0 %	99,9200	499.600,00	0,87
5,1250 % Ford Motor Credit MTN 2023/2029	XS2724457457		EUR	700	700	0 %	104,7170	733.019,00	1,28
5,1250 % Huhtamaki MC 2023/2028	FI4000562202		EUR	600	600	0 %	103,7830	622.698,00	1,09
5,1250 % ORSTED fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2778385240		EUR	300	300	0 %	100,4300	301.290,00	0,53
5,2500 % Imperial Brands Finance Netherlands MTN MC 2023/2031	XS2586739729		EUR	800	800	0 %	105,8640	846.912,00	1,48
5,2500 % ORSTED fix-to-float (sub.) (1000Y) 2022/2199	XS2563353361		EUR	800	300	0 %	102,0390	816.312,00	1,43
5,3370 % Celanese US Holdings MC 2022/2029	XS2497520887		EUR	800	800	0 %	105,9140	847.312,00	1,48
5,3750 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2013/2199	FR0011401751		EUR	300	0	0 %	99,8260	299.478,00	0,52
5,3750 % Telefon-AB LM Ericsson MTN MC 2023/2028	XS2725836410		EUR	400	400	0 %	104,6290	418.516,00	0,73
5,6250 % Vmed O2 UK Financing I S.REGS MC 2024/2032	XS2796600307		EUR	1.300	1.300	0 %	99,6350	1.295.255,00	2,27
5,7520 % Telefonica Europe S.. PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2755535577		EUR	400	400	0 %	101,2070	404.828,00	0,71
5,9930 % Veolia Environnement PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	FR001400KKC3		EUR	300	1.000	700 %	104,8130	314.439,00	0,55
6,1250 % ZF Europe Finance MTN MC 2023/2029	XS2681541327		EUR	900	900	0 %	106,2710	956.439,00	1,67
6,6250 % Bayer S.NC5 fix-to-float (sub.) 2023/2083	XS2684826014		EUR	200	700	500 %	99,5840	199.168,00	0,35

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
6,7500 % Telefonica Europe S. PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2646608401		EUR	500	500	0 %	108,3460	541.730,00	0,95
6,8750 % ABN AMRO Bank PERP fix-to-float (sub.) 2024/2199	XS2774944008		EUR	300	300	0 %	103,3800	310.140,00	0,54
7,0000 % Bay. Landesbank fix-to-float (sub.) 2023/2034	XS2696902837		EUR	800	800	0 %	106,2030	849.624,00	1,49
7,0000 % Webuild MC 2023/2028	XS2681940297		EUR	1.000	1.000	0 %	107,4120	1.074.120,00	1,88
7,2500 % Forvia MC 2022/2026	XS2553825949		EUR	450	200	0 %	105,1540	473.193,00	0,83
7,3420 % SCULE 6X DR 2021/2034	XS2369735225		EUR	1.000	0	0 %	97,3059	973.059,02	1,70
7,6420 % DRYD 2016-46X DRR 2021/2034	XS2318620486		EUR	1.000	0	0 %	98,9883	989.883,41	1,73
7,8750 % Volkswagen Int. Fin. fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2675884733		EUR	700	700	0 %	112,7640	789.348,00	1,38
10,7160 % PENTA 2024-16X E 2024/2036	XS2760076450		EUR	1.000	1.000	0 %	99,0000	990.000,00	1,73
10,8680 % JUBIL 2022-26X ER 2024/2038	XS2762951957		EUR	1.000	1.000	0 %	100,3430	1.003.430,22	1,76
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	8.387.718,41	14,67
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	8.387.718,41	14,67
2,2500 % Quintiles IMS Health S.REGS MC 2021/2029	XS2305744059		EUR	600	600	0 %	90,2140	541.284,00	0,95
2,3750 % Phoenix PIB Dutch Finance MC 2020/2025	XS2212959352		EUR	1.000	0	0 %	97,4830	974.830,00	1,71
2,6250 % Graphic Packaging International MC 2021/2029	XS2407520936		EUR	600	0	0 %	93,3700	560.220,00	0,98
2,8750 % SES PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2010028343		EUR	1.100	0	0 %	94,6220	1.040.842,00	1,82
3,0000 % Heimstaden Bostad PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2357357768		EUR	800	0	0 %	59,8200	478.560,00	0,84
3,6250 % Sappi Papier Holding S.REGS MC 2021/2028	XS2310951103		EUR	1.100	700	400 %	96,5130	1.061.643,00	1,86
5,0000 % Crown European Holdings MC 2023/2028	XS2623222978		EUR	1.150	1.150	0 %	102,8580	1.182.867,00	2,07
6,0000 % Raiffeisen Bank Int. MTN fix-to-float 2023/2028	XS2682093526		EUR	100	400	300 %	104,2590	104.259,00	0,18
6,2500 % OI European Group S.REGS MC 2023/2028	XS2624554320		EUR	300	1.000	700 %	104,4820	313.446,00	0,55
7,0000 % Bayer fix-to-float (sub.) 2023/2083	XS2684846806		EUR	400	400	0 %	100,8440	403.376,00	0,71
7,3700 % GLME 3X DR 2021/2032	XS2377775650		EUR	500	0	0 %	97,9162	489.580,86	0,86
7,6510 % BLACK 2019-1X DR 2021/2032	XS2390848427		EUR	500	0	0 %	99,3821	496.910,55	0,87
8,5000 % INEOS Quattro Finance 2 S.REGS MC 2023/2029	XS2719090636		EUR	700	700	0 %	105,7000	739.900,00	1,29
Summe Wertpapiervermögen								60.225.993,06	105,35
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-116.975,28	-0,20
Zins-Derivate							EUR	-6.150,00	-0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-6.150,00	-0,01
Euro-Bund Future Juni 2024		EUREX	STK	-22				-2.640,00	-0,00
Euro-Schatz Future Juni 2024		EUREX	STK	117				-3.510,00	-0,01

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Swaps							EUR	-110.825,28	-0,19
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Credit Default Swaps							EUR	-110.825,28	-0,19
Protection Seller									
Airbus Group MTN MC / 100 BP (CGME) 13.1.23-20.12.29		OTC	EUR	-1.000				31.855,24	0,06
Barclays Bank MTN / 100 BP (JPM-AG) 12.6.23-20.6.28		OTC	EUR	-500				7.188,31	0,01
CNH Industrial Finan. Europe MTN / 500 BP (BACRSEC) 1.3.23-20.12.29		OTC	EUR	-1.000				210.791,90	0,37
Cellnex Telecom MTN MC / 500 BP (DB) 7.3.24-20.12.30		OTC	EUR	-1.000				211.379,30	0,37
Deutsche Bank MTN FRN / 100 BP (JPM-AG) 24.3.23-20.6.24		OTC	EUR	-1.000				1.480,04	0,00
Iberdrola Int. MTN / 100 BP (BOASEC) 28.9.21-20.6.28		OTC	EUR	-500				14.226,14	0,02
Intesa Sanpaolo MTN / 100 BP (BACRSEC) 20.6.23-20.6.26		OTC	EUR	-500				5.925,33	0,01
Solvay MC / 100 BP (JPM-AG) 10.5.23-20.6.30		OTC	EUR	-1.000				-2.778,23	-0,00
Protection Buyer									
ITRAXX EUROPE CROSSOVER SERIES 39 VERSION 2 / 500 BP (CGME) 31.1.24-20.6.28		OTC	EUR	2.000				-191.338,91	-0,33
ITRAXX EUROPE CROSSOVER SERIES 41 VERSION 1 / XX BP (DB) 20.3.24-20.6.29		OTC	EUR	3.000				-264.194,55	-0,46
ITRAXX EUROPE SERIES 40 VERSION 1 / 100 BP (JPM-AG) 5.1.24-20.12.28		OTC	EUR	8.000				-169.624,77	-0,30
Lanxess MTN -single callable- / 100 BP (BNP) 15.1.24-20.12.28		OTC	EUR	1.000				34.264,92	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	734.323,37	1,28
Ansprüche aus Credit Default Swaps			EUR					3.625,00	0,01
Zinsansprüche			EUR					730.698,37	1,28
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-3.637.922,56	-6,36
EUR - Kredite							EUR	-3.637.922,56	-6,36
Verwahrstelle			EUR	-3.637.922,56				-3.637.922,56	-6,36
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-39.033,28	-0,07
Fondsvermögen							EUR	57.166.385,31	100,00 ²⁾
Anteilwert Klasse P (a)							EUR	96,92	
Anteilwert Klasse I (a)							EUR	96,77	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)							STK	225.298,718	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)							STK	365.088,942	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)							EUR	21.835.780,23	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)							EUR	35.330.605,08	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									105,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,20

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Verbindlichkeiten aus Credit Default Swaps

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EUREX

European Exchange Deutschland

OTC

Over-the-Counter

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 27.03.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,6250 % Lanxess MTN MC 2021/2029	XS2415386726	EUR	1.000	1.000
0,6250 % SNAM MTN MC 2021/2031	XS2358231798	EUR	0	500
0,8000 % Capital One Financial 2019/2024	XS2009011771	EUR	500	1.000
1,6250 % Elis MTN MC 2019/2028	FR0013449998	EUR	0	200
1,6250 % Veolia Environnement PERP fix-to-float (sub.) 2019/2199	FR0013445335	EUR	0	400
1,7500 % Cellnex Telecom MTN MC 2020/2030	XS2247549731	EUR	0	300
1,7500 % ORSTED fix-to-float (sub.) (1000Y) 2019/2199	XS2010036874	EUR	700	700
1,8750 % Verallia MC 2021/2031	FR0014006EG0	EUR	0	1.100
2,0000 % Caisse Centrale Desjardins du Quebec S.GMTN 2022/2026	XS2526825463	EUR	0	500
2,0000 % Cellnex Finance MC 2021/2033	XS2300293003	EUR	0	500
2,0000 % Cellnex Finance MTN MC 2021/2032	XS2385393587	EUR	100	100
2,0000 % Nokia MTN MC 2019/2026	XS1960685383	EUR	0	1.000
2,0000 % Nokia Oyj MC 2017/2024	XS1577731604	EUR	0	400
2,0000 % Renault MTN MC 2018/2026	FR0013368206	EUR	600	600
2,2500 % BAT Int. Finance MTN MC 2017/2030	XS1664644983	EUR	0	500
2,3750 % Accor MC 2021/2028	FR0014006ND8	EUR	0	600
2,3750 % International Game Technology MC 2019/2028	XS2051904733	EUR	0	200
2,3750 % Terna PERP fix-to-float (sub.) 2022/2199	XS2437854487	EUR	0	800
2,5000 % INEOS Quattro Finance 2 S.REGs MC 2021/2026	XS2291929573	EUR	800	800
2,5000 % ZF Europe Finance MC 2019/2027	XS2010039977	EUR	0	100
2,6250 % Crown European Holdings MC 2016/2024	XS1490137418	EUR	0	850
2,6250 % Electricite de France PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	FR0014003556	EUR	0	600
2,7500 % ZF Finance 2020/2027	XS2262961076	EUR	0	400
2,7500 % ZF North America Capital 2015/2023	DE000A14J7G6	EUR	0	200
3,0000 % BAT S.5.25 PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2391779134	EUR	0	600
3,0000 % ZF Finance MTN MC 2020/2025	XS2231715322	EUR	400	400
3,1000 % Rabobank Nederland PERP fix-to-float (sub.) 2021/2199	XS2332245377	EUR	600	600
3,1250 % PVH 2017/2027	XS1734066811	EUR	0	800
3,2500 % Ford Motor Credit MTN 2020/2025	XS2229875989	EUR	500	500
3,3750 % Crown European Holdings MC 2015/2025	XS1227287221	EUR	0	650
3,3750 % Schaeffler MTN MC 2020/2028	DE000A3H2TA0	EUR	0	500
3,3750 % Syngenta Finance MTN MC 2020/2026	XS2154325489	EUR	0	1.200
3,5000 % Nordea Bank MTN S.GMTN PERP fix-to-float (sub.) 2017/2199	XS1725580465	EUR	500	500
3,6250 % UPCB Finance VII MC 2017/2029	XS1634252628	EUR	0	600
3,7500 % British Telecom MTN MC 2023/2031	XS2582814039	EUR	0	500
3,7500 % Stellantis MTN MC 2024/2036	XS2787827604	EUR	200	200
3,7500 % ZF Finance GmbH 2028 2020/2028	XS2231331260	EUR	300	300
3,9070 % General Mills MC 2023/2029	XS2605914105	EUR	0	100
4,1250 % Booking Holdings MC 2023/2033	XS2621007660	EUR	500	500
4,1250 % E.ON MTN MC 2024/2044	XS2791960664	EUR	300	300
4,1250 % RCI Banque 2024/2031	FR001400P3E2	EUR	900	900
4,2500 % Philips (Konin.) MTN 2023/2031	XS2676863355	EUR	600	600
4,2500 % Stellantis MTN MC 2023/2031	XS2634690114	EUR	1.000	1.000
4,2500 % Stora Enso MTN MC 2023/2029	XS2629064267	EUR	300	300
4,3000 % General Motors Financial MTN MC 2023/2029	XS2587352340	EUR	0	500
4,3750 % CaixaBank MTN 2023/2033	XS2726256113	EUR	300	300

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
4,3750 % Nokia MTN MC 2023/2031	XS2488809612	EUR	0	300
4,5000 % AZA SpA MTN MC 2022/2030	XS2534976886	EUR	0	300
4,7500 % Anglo American Capital MTN MC 2022/2032	XS2536431617	EUR	0	500
4,7500 % Crown European Holdings S.REGS MC 2023/2029	XS2730661100	EUR	300	300
4,7500 % Volkswagen Leasing MTN 2023/2031	XS2694874533	EUR	200	200
4,8670 % Ford Motor Credit 2023/2027	XS2586123965	EUR	500	500
4,8750 % RCI Banque MTN MC 2023/2029	FR001400KY69	EUR	200	200
5,1250 % Fresenius MTN -single callable- 2023/2030	XS2698713695	EUR	500	500
5,1250 % Volkswagen Int. Fin. PERP fix-to-float (sub.) 2013/2023	XS0968913342	EUR	0	200
5,2500 % Imperial Brands Finance Netherlands MTN S.SEP MC 2023/2031	XS2680393761	EUR	500	500
5,3750 % BAT Netherlands Finance MTN 2023/2031	XS2589367528	EUR	0	100
5,3990 % Assicurazioni Generali MTN MC (sub.) 2023/2033	XS2609970848	EUR	500	500
5,6250 % SES PERP fix-to-float (sub.) 2016/2024	XS1405765659	EUR	0	100
6,1350 % Telefonica Europe PERP fix-to-float (sub.) 2023/2199	XS2582389156	EUR	700	700
6,5000 % Vodafone Group MTN fix-to-float (sub.) 2023/2084	XS2630490717	EUR	400	400
6,6250 % Ineos Finance S.REGS MC 2023/2028	XS2587558474	EUR	0	500
6,7280 % BCCE 2017-1X D 2017/2030	XS1663012380	EUR	0	500
6,8750 % BNP Paribas PERP fix-to-float (sub.) 2022/2199	FR001400BBL2	EUR	600	600
6,9480 % HNLV 4X D 2021/2034	XS2291282486	EUR	0	750
7,1940 % PALMP 1X C 2017/2030	XS1566964125	EUR	0	750

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
1,6250 % Daimler Truck International Finance MTN 2022/2027	XS2466172363	EUR	0	1.000
1,6250 % Grifols MC 2019/2025	XS2076836555	EUR	0	400
2,3750 % Forvia MC 2021/2029	XS2312733871	EUR	0	400
2,5000 % Solvay PERP fix-to-float (sub.) 2020/2199	BE6324000858	EUR	0	200
3,0210 % Ford Motor Credit MTN 2019/2024	XS1959498160	EUR	0	500
3,1250 % OI European Group MC 2016/2024	XS1405765907	EUR	0	500
3,3750 % Ineos Finance S.REGS MC 2020/2026	XS2250349581	EUR	0	700
3,5000 % VZ Secured Financing S.REGS MC 2022/2032	XS2431015655	EUR	0	900
3,6250 % Netflix 2017/2027	XS1821883102	EUR	0	200
3,8750 % Bouygues MC 2023/2031	FR001400IBM5	EUR	1.000	1.000
3,8750 % Netflix 2019/2029	XS1989380172	EUR	200	900
3,9710 % Amprion MC 2022/2032	DE000A30VPM1	EUR	0	200
4,6250 % Netflix 2018/2029	XS2076099865	EUR	0	600
4,8750 % REWE International Finance MC 2023/2030	XS2679898184	EUR	600	600
6,9420 % AQUE 2019-4X DR 2021/2032	XS2387684033	EUR	0	1.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Credit Default Swaps

Protection Seller EUR 10.000

(Basiswert(e): Lanxess MTN -single callable- / 100 BP (JPM-AG) 17.4.23-20.6.28, iTraxx Europe Crossover Index S.38 -5 Jahre- / 500 BP (CGME) 30.3.23-20.12.27, iTraxx Europe Crossover Index S.40 -5 Jahre- / 500 BP (JPM-AG) 23.10.23-20.12.28, iTraxx Europe Crossover Index S.40 -5 Jahre- / 500 BP (MSE) 10.10.23-20.12.28)

Swaps

Credit Default Swaps

Gekaufte Kontrakte EUR 4.000

(Basiswert(e): ITRAXX EUROPE CROSSOVER SERIES 40 VERSION 1 / 500 BP (BOASEC) 14.11.23-20.12.28, ITRAXX EUROPE CROSSOVER SERIES 40 VERSION 1 / 500 BP (BOASEC) 26.1.24-20.12.28, ITRAXX EUROPE CROSSOVER SERIES 40 VERSION 1 / 500 BP (MSE) 1.12.23-20.12.28)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Verkaufte Kontrakte	EUR			3.400
<small>(Basiswert(e): Gas Natural Capital Markets MTN MC / 100 BP (CGME) 26.1.22-20.12.28, Gas Natural Capital Markets MTN MC / XX BP (CGME) 26.1.22-20.12.28, Stellantis MTN MC / 500 BP (MSE) 8.3.23-20.12.27, Volkswagen Int. Fin. FRN / 100 BP (BACRSEC) 27.7.23-20.6.30, Volkswagen Int. Fin. FRN / XX BP (BACRSEC) 27.7.23-20.6.30)</small>				
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte	EUR			34.235
<small>(Basiswert(e): BUND, SCHATZANW.)</small>				
Verkaufte Kontrakte	EUR			23.617
<small>(Basiswert(e): 10YR Italian Govt. Bonds, BUND)</small>				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2024

	P (a)	I (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	3	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,7	0,35
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		39.694,09
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		755.025,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		15.090,10
Summe der Erträge		809.809,20
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-257,09
2. Verwaltungsvergütung		-142.587,37
3. Verwahrstellenvergütung		-14.357,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.071,59
5. Sonstige Aufwendungen		-11.259,50
davon Depotgebühren	-3.725,81	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5.009,37	
davon Kontoführungsgebühren	-7,32	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-1.143,00	
davon Kosten der Aufsicht	-1.374,00	
Summe der Aufwendungen		-176.532,55
III. Ordentlicher Nettoertrag		633.276,65
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.036.899,99	
2. Realisierte Verluste	-1.089.772,98	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-52.872,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		580.403,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	507.002,96	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.310.366,43	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.817.369,39
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.397.773,05

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		64.180,17
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.220.875,50
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		24.407,34
Summe der Erträge		1.309.463,01
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-415,08
2. Verwaltungsvergütung		-115.252,69
3. Verwahrstellenvergütung		-23.216,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.794,08
5. Sonstige Aufwendungen		-17.635,51
davon Depotgebühren	-6.019,03	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-8.100,56	
davon Kontoführungsgebühren	-11,81	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-1.282,02	
davon Kosten der Aufsicht	-2.222,09	
Summe der Aufwendungen		-169.313,70
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.140.149,31
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.677.159,25	
2. Realisierte Verluste	-1.762.926,54	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-85.767,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.054.382,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	815.826,71	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.108.531,90	

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.924.358,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.978.740,63

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		19.837.492,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-396.562,87
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.233,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	257.759,57	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-263.993,38	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		3.311,43
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.397.773,05
davon nicht realisierte Gewinne	507.002,96	
davon nicht realisierte Verluste	1.310.366,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		21.835.780,23

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.790.051,03
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-811.314,53
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		365.286,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	6.022.168,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.656.881,99	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		7.841,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.978.740,63
davon nicht realisierte Gewinne	815.826,71	
davon nicht realisierte Verluste	2.108.531,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		35.330.605,08

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	580.403,66	2,5761516
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	129.806,22	0,5761516
III. Gesamtausschüttung	450.597,44	2,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 225.298,718 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.054.382,02	2,8880141
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	141.659,66	0,3880141
III. Gesamtausschüttung	912.722,36	2,5000000

(auf einen Anteilumlauf von 365.088,942 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2024	21.835.780,23	96,92
31.03.2023	19.837.492,43	88,05
31.03.2022	21.648.879,54	94,48
15.04.2021 ¹⁾	2.057.000,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum: 15.04.2021

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.03.2024	35.330.605,08	96,77
31.03.2023	31.790.051,03	88,11
31.03.2022	33.233.845,25	94,75
15.04.2021 ¹⁾	6.862.600,00	100,00

¹⁾ Auflegedatum: 15.04.2021

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-116.975,28
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	
	BNP Paribas S.A., Paris	
	Barclays Bank Ireland PLC (Markets Securities), Dublin	
	BofA Securities Europe S.A., Paris	
	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main	
	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main	
	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		105,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,20

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,91 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,74 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,98 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

ML BB Euro High Yield Index	100 %
-----------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	138,29 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	96,92
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	96,77
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	225.298,718
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	365.088,942

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 89,82 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 10,18 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	0,83 %
Anteilklasse I (a)	0,48 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Credit Opportunities Rentenfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 33.975,70 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anhang gemäß Offenlegungsverordnung

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts

Ampega Credit Opportunities Renten-
fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code)

8945006BVLoGTPFWF323

Ökologische- und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,57% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt trägt zu keinem Umweltziel im Sinne von Art. 9 der Taxonomieverordnung bei.

Das Fondsvermögen wurde in Unternehmensanleihen, mit Schwerpunkt auf Emittenten, die im oberen High Yield Segment (BB+, BB, BB-) bzw. unteren Investment Grade (BBB, BBB-) bewertet waren, investiert.

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte im Berichtszeitraum über einen Better-than-Average-Ansatz. Aus dem Anlageuniversum sollen somit diejenigen Unternehmen und Staaten ausgewählt werden, die überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsleistungen erbringen. Nach diesem Prinzip werden die Unternehmen innerhalb einer Branche sowie die Staaten direkt miteinander verglichen und auf ihre Nachhaltigkeitsmerkmale überprüft. Es werden stets die Anlageobjekte bevorzugt, die die Nachhaltigkeitskriterien Environmental, Social und Governance („ESG“) jeweils überdurchschnittlich erfüllen, also besser als der Durchschnitt („better-than-Average“) sind.

Die Zusammensetzung des Portfolios sowie die ESG-Scores, Ausschlüsse und sonstiger Nachhaltigkeitsfaktoren der zugrundeliegenden Vermögenswerte wurden sowohl bei der Investitionsentscheidung als auch kontinuierlich überprüft.

Unter sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren wird zum Beispiel die Klassifizierung von Zielfonds nach Artikel 8 oder 9 gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) verstanden.

Die Bewertung der sozialen und ökologischen Merkmale der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen, die von internen Analysten durchgeführt wurden.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Indikator

ISS ESG Performance Score

Beschreibung

Die ESG-Leistung eines Unternehmens wird anhand eines Standardsatzes von mehr als 700 sektorübergreifenden Indikatoren bewertet, die durch 100 sektorspezifische Indikatoren ergänzt werden, um die wesentlichen ESG-Herausforderungen eines Unternehmens zu erfassen. Für jeden Sektor werden vier bis fünf Schlüsselthemen ermittelt. Um sicherzustellen, dass sich die Leistung in Bezug auf diese wichtigsten Themen angemessen in den Ergebnissen des Gesamtratings widerspiegelt, macht ihre Gewichtung mindestens 50 % des Gesamtratings aus. Das Ausmaß der branchenspezifischen E-, S- und G- Risiken und Auswirkungen bestimmt die jeweiligen Leistungsanforderungen: Ein Unternehmen einer Branche mit hohen Risiken muss besser abschneiden als ein Unternehmen in einer Branche mit geringen Risiken, um das gleiche Rating zu erhalten. Jedes ESG-Unternehmensrating wird durch eine Analystenmeinung ergänzt, die eine qualitative Zusammenfassung und Analyse der zentralen Ratingergebnisse in drei Dimensionen liefert: Nachhaltigkeits-Chancen, Nachhaltigkeits-Risiken und Governance. Um eine hohe Qualität der Analysen zu gewährleisten, werden Indikatoren, Ratingstrukturen und Ergebnisse regelmäßig von einem beim externen Datenanbieter angesiedelten Methodology Board überprüft. Darüber hinaus werden die Methodik und die Ergebnisse beim externen

Datenanbieter regelmäßig mit einem externen Rating-Ausschuss diskutiert, der sich aus hoch anerkannten ESG-Experten zusammensetzt.

Methodik

Der ESG-Performance-Score ist die numerische Darstellung der alphabetischen Bewertungen (A+ bis D-) auf einer Skala von 0 bis 100. Alle Indikatoren werden einzeln auf der Grundlage klar definierter absoluter Leistungserwartungen bewertet. Auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen und Gewichtungen auf Indikatorebene werden die Ergebnisse aggregiert, um Daten auf Themenebene sowie eine Gesamtbewertung (Performance Score) zu erhalten. 100 ist dabei die beste Bewertung, 0 die schlechteste.

Indikator

Sustainalytics ESG Risk Score

Beschreibung

Das ESG-Risiko-Rating (ESG Risk Rating) bewertet Maßnahmen von Unternehmen sowie branchenspezifische Risiken in den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance). Die Bewertung erfolgt in Bezug auf Faktoren, die als wesentliche

ESG-Themen (Material ESG Issues - MEIs) einer Branche identifiziert werden, wie Umweltperformance, Ressourcenschonung, Einhaltung der Menschenrechte, Management der Lieferkette. Der Bewertungsrahmen umfasst 20 MEIs, die sich aus über 250 Indikatoren zusammensetzen. Pro Branche sind in der Regel drei bis acht dieser Themen relevant.

Methodik

Die Skala läuft von 0 bis 100 Punkten (Scores): 0 ist dabei die beste Bewertung, 100 die schlechteste. Die Unternehmen werden anhand ihrer Scores in fünf Risikokategorien gruppiert, beginnend beim geringsten Risiko „Negligible“ (0 – 10 Punkte) bis zu „Severe“ (über 40 Punkte), der schlechtesten Bewertung. Unternehmen sind damit auch über unterschiedliche Branchen vergleichbar.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.

● Nachhaltigkeitsindikatoren zum Geschäftsjahresende

Referenzstichtag	31.03.2024	31.03.2023
ISS ESG Performance Score	46,08	41,85
Sustainalytics ESG Risk Score	17,67	13,00

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Vergleich zum vorangegangenen Zeitraum ist der ISS ESG Performance Score um 4,23 auf 46,08 gestiegen und hat sich damit verbessert. Der Sustainalytics ESG Risk Score ist auf 17,67 gestiegen, das im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung darstellt, da ein Score von 0 die beste Bewertung darstellen würde.

Bei den wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung haben wir folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen klassifiziert. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, „SDGs“) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen („UN“), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf sozialer und ökologischer Ebene dienen sollen. Entsprechende Umwelt- oder Sozialziele sind unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, der Schutz von Gewässern und Böden sowie der Zugang zu Bildung und Gesundheit. Eine an den SDGs ausgerichtete Strategie investiert in Emittenten, die Lösungen für die Herausforderungen der Welt anbieten und dazu beitragen, die in den UN-SDGs festgelegten ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen, sowie in projektgebundene Investitionen (bspw. Green & Social Bonds), deren Erlöse für förderfähige Umwelt- und Sozialprojekte oder eine Kombination aus beidem verwendet werden. Im SDG Solutions Assessment (SDGA) werden die positiven und negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Produkt- und Dienstleistungsportfolios von Unternehmen gemessen. Es folgt einem thematischen Ansatz, der 15 verschiedene Nachhaltigkeitsziele umfasst und die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) als Referenzrahmen nutzt. Für jede thematische Bewertung wird der Anteil des Nettoumsatzes eines Unternehmens, der mit relevanten Produkten und Dienstleistungen erzielt wird, pro Nachhaltigkeitsziel auf einer Skala in einem Wert zwischen -10,0 und 10,0 quantifiziert. Diese Skala unterscheidet insgesamt zwischen 5 Stufen, welche wie folgt unterschieden werden; -10,0 bis -5,1 („Significant obstruction“ („wesentliche Beeinträchtigung“)), -5,0 bis -0,2 („Limited obstruction“ (eingeschränkte Beeinträchtigung“)), -0,1 bis 0,1 („no (net) impact“ („keine (netto)-(Auswirkungen“)), 0,2 bis 5,0 („Limited contribution“ („eingeschränkter Beitrag“) und 5,1 bis 10,0 („Significant contribution“ („wesentlicher Beitrag“)). In einem Aggregationsmodell zu einem Overall SDG Solutions Score (also einem gesamthaften übergeordneten SDG Scores des Unternehmens) werden nur die am stärksten ausgeprägten Einzelwerte berücksichtigt (d.h. der höchste positive und/oder der niedrigste negative Wert). Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem allgemeinen Verständnis der UN-Ziele, die keine normative Präferenz für ein Ziel gegenüber einem anderen vorsehen. Ein Unternehmen wird erst dann als nachhaltig bewertet, wenn dessen Overall SDG Solutions Score größer als fünf ist und somit auch ein signifikanter Beitrag zu einem Nachhaltigkeitsziel vorliegt und kein anderes Umwelt- oder Sozialziel wesentlich beeinträchtigt. Per Definition des Overall SDG Solutions Score kann ein derart nachhaltiges Unternehmen mit einem Overall SDG Solutions Score größer als fünf in keinem der untergeordneten 15 Objective Scores eine Significant obstruction („wesentliche Beeinträchtigung“) darstellen, da sonst ein Overall SDG Solutions Score für ein Unternehmen größer als fünf nicht möglich ist. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomiever-

ordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird (Do No Significant Harm-Prinzip).

Die Bewertung der Investitionen basierte auf Informationen von spezialisierten externen Datenanbietern sowie auf eigenen Analysen. Bewertet wurde der gesamte, aggregierte Einfluss des Produkt- und Dienstleistungsportfolios der Emittenten auf das Erreichen von Umwelt- oder Sozialzielen.

Der Beitrag zu folgenden Zielen wird betrachtet:

Ökologische Ziele:

Nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, Wassereinsparung, Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung, Förderung von nachhaltigen Gebäuden, Optimierung des Materialeinsatzes,

Abschwächung des Klimawandels, Erhaltung der Meeresökosysteme,

Erhalt der terrestrischen Ökosysteme

Soziale Ziele:

Linderung der Armut, Bekämpfung von Hunger und Unterernährung, Sicherstellung der Gesundheit, Bereitstellung von Bildung, Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter, Bereitstellung von Basisdienstleistungen, Sicherung des Friedens.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Abschnitt „Wie wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ wird aufgelistet, welche Ausschlusskriterien definiert wurden, um die Emittenten von vornherein auszuschließen, die den Grundsätzen zur Nachhaltigkeit („ESG“) nur unzureichend Rechnung tragen. Hierdurch wurde sichergestellt, dass keines der in Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung genannten Umwelt- und Sozialziele bzw. in Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) genannten Umweltziele erheblich beeinträchtigt wird.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen der Auswahl der Vermögensgegenstände wurde geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang mit der Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen stand sowie mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Die Gesellschaft ist außerdem Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage der nachfolgenden Principals of Adverse Impact („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion. Grundsätzlich versteht man unter den PAI wesentliche bzw. potenziell wesentliche, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus Investitionsentscheidungen ergeben, diese verschlechtern oder in direktem Zusammenhang damit stehen. Konkret beinhalten die PAIs Standardfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und geben Aufschluss darüber, inwieweit sich Investitionsobjekte negativ auf diese Komponenten auswirken können. Die PAIs sind 64, von der EU festgelegte Indikatoren, für welche die Offenlegungsverordnung sowohl narrative als auch quantitative Offenlegungsanforderungen für Finanzmarktteilnehmer vorsieht. Von den insgesamt 64 Indikatoren sind 18 meldepflichtig, diese beziehen sich auf Treibhausgasemissionen, biologische Vielfalt, Wasser, Abfall sowie auf soziale Aspekte hinsichtlich Unternehmen, Staaten sowie Immobilienanlagen. Die Berichterstattung im Falle der restlichen 46 Indikatoren erfolgt auf freiwilliger Basis, wovon 22 Indikatoren zusätzliche Klima- und andere Umweltaspekte abbilden und die restlichen 24 Indikatoren soziale und Arbeitnehmerfaktoren, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung abdecken.

Bei der Investition des Fondsvermögens werden die Treibhausgas-Emissionen, Klimaziele, Maßnahmen und Strategien zur Emissionsminderung der jeweiligen Emittenten, wie in den nachfolgenden Absätzen konkretisiert, zur Grundlage gemacht. Berücksichtigt werden dabei der CO₂-Fußabdruck, die Tätigkeit der Unternehmen im Hinblick auf fossile Brennstoffe, der Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien, die Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hoher Klimaauswirkung. Als Grundlage für die Berücksichtigung der genannten Merkmale werden hierfür die auf dem Markt verfügbaren Daten verwendet.

Der Fonds berücksichtigte alle unter Nummer 1-16 im Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 genannten Principals of Adverse Impact („PAI“) bei Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie supranationalen Organisationen.

Die Berücksichtigung der PAIs erfolgte über Ausschlusskriterien und die Einbeziehung von ESG Ratings.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Anbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert (PAI 1, 2, 4, 5).

Unternehmen mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung im Bereich Carbon Risk (Unternehmen, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen) werden ausgeschlossen (PAI 3, 6).

Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen oder in den Bereichen Umwelt und Arbeitsnormen auf der UN Global Compact Watchlist aufgeführt werden, gelten als nicht investierbar (PAI 7-13). Diese Prinzipien beziehen neben Menschenrechten, Arbeitsnormen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention auch das Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen, insbesondere in Bezug auf Biodiversität, Emissionen im Wasser und Abfall (PAI 7, 8, 9) ein. Außerdem beinhalten die UN Global Compact Prinzipien Kriterien gegen Diskriminierung und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit & Diversität (PAI 12, 13). Eine Menschenrechtskontroverse oder eine Kontroverse im Bereich der Arbeitsrechte liegt insbesondere dann vor, wenn ein Unternehmen in seinem Wirkungsbereich allgemein anerkannte Normen, Prinzipien und Standards zum Schutz der Menschenrechte nachweislich oder mutmaßlich in erheblichem Maße missachtet (PAI 10, 11). Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen.

Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt (PAI 14).

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwerwiegendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen (PAI 15, 16). Die Länderrisikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Unter Berücksichtigung von ESG-Leistungen, ESG-Trends und aktuellen Ereignissen wird das Risiko für den langfristigen Wohlstand und die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes gemessen, indem dessen Vermögenswerte - natürliches, menschliches und institutionelles Kapital - und dessen Fähigkeit, seine Vermögenswerte nachhaltig zu verwalten, bewertet werden.

Zusätzlich darf in keine Unternehmen investiert werden, das mit einem schwachen Umwelt Rating (E), einem schwachen sozialem Rating (S) oder schwachem Governance Rating (G) bewertet wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zu den Hauptinvestitionen zählen die 15 Positionen des Wertpapiervermögens mit dem höchsten Durchschnittswert der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.04.2023 - 31.03.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Darling Global Finance MC (XS1813579593)	Schlachten (ohne Geflügel)	2,38%	Niederlande
Telenet Finance Luxembourg MC (BE6300371273)	Satellitentelekommunikation	2,24%	Luxemburg
RCI Banque fix-to-float (sub.) (FR0013459765)	Spezialkreditinstitute	2,23%	Frankreich
La Poste PERP Multi Reset Notes (subord.) (FR0013331949)	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,16%	Frankreich
Ball MC (XS2080318053)	Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	2,12%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)
Crown European Holdings MC (XS2623222978)	Herst. von sonst. Waren aus Papier, Karton, Pappe	1,96%	Frankreich
Huhtamaki MC (FI4000523550)	Herst. von Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	1,87%	Finnland
TenneT Holding PERP fix-to-float (sub.) (XS1591694481)	Elektrizitätsverteilung	1,83%	Niederlande
SES PERP fix-to-float (sub.) (XS2010028343)	Drahtlose Telekommunikation	1,79%	Luxemburg
Phoenix PIB Dutch Finance MC (XS2212959352)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,78%	Niederlande
Vmed O2 UK Financing I PLC MC (XS2231188876)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,78%	Großbritannien
DRYD 2016-46X DRR (XS2318620486)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,74%	Irland
AQUE 2019-4X DR (XS2387684033)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,70%	Irland
SCULE 6X DR (XS2369735225)	Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	1,70%	Irland
Belden MC (subordinated) (XS1789515134)	Herstellung von Glasfaserkabeln	1,64%	USA (Vereinigte Staaten von Amerika)



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

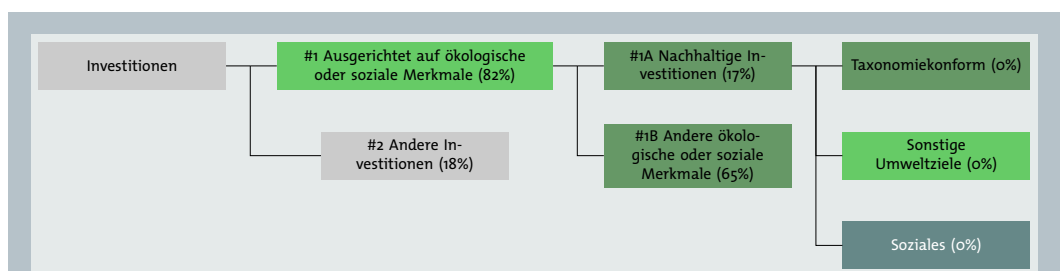
Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

Die Kategorie „#1A Nachhaltige Investitionen“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen „Taxonomiekonforme“ Umweltziele, „Sonstige Umweltziele“ und soziale Ziele („Soziales“) angestrebt werden können. Die Kategorie „#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Eine Aufteilung der nachhaltigen Investitionen in ökologisch nachhaltige und sozial nachhaltige Investitionen ist uns aktuell nicht möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Es wird für alle Positionen des Wertpapiervermögens der Durchschnitt der Kurswerte über alle Bewertungsstichtage je Wirtschaftssektor gebildet. Die Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage eines jeden Monats im Berichtszeitraum einschließlich des Berichtsstichtages. Die Angabe erfolgt in Prozent des durchschnittlichen Fondsvermögens über alle Berichtsstichtage.

Branche	Anteil
Erbringung von sonstigen Finanzdienstleistungen	27,24%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	7,57%
Drahtlose Telekommunikation	6,03%
Herst. von sonst. Waren aus Papier, Karton, Pappe	3,71%
Elektrizitätserzeugung	3,48%
Beteiligungsgesellschaften	3,44%
Tabakverarbeitung	3,11%
Herst. von sonst. chemischen Erzeugnissen a. n. g.	2,49%
Schlachten (ohne Geflügel)	2,38%
Spezialkreditinstitute	2,28%
Herst. von Verpackungsmitteln aus Kunststoffen	2,27%
Satellitentelekommunikation	2,24%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2,16%
Herst. von Verpack. aus Eisen, Stahl, NE-Metall	2,12%
Leitungsgebundene Telekommunikation	1,96%
Elektrizitätsverteilung	1,83%
Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	1,73%
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1,69%
Herstellung von Glasfaserkabeln	1,64%
Webportale	1,62%
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	1,60%
Kabelnetzleitungstiefbau	1,59%
Herst. von sonst. Teilen, Zubehör für Kraftwagen	1,46%
Wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatp.	1,37%
Herst. von Wellpapier, -pappe, Verpack. aus Papier	1,19%
Nichtlebensversicherungen	1,05%
Abbrucharbeiten	1,03%
Elektrizitätsübertragung	0,89%
Herst. von Geräten, Einrichtungen Telekom-Techn.	0,87%
V&V von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohn.	0,85%
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,75%
Einzelhandel mit Bekleidung	0,64%
Wasserversorgung	0,62%
Gesundheitswesen a. n. g.	0,62%
Herst. Elekt. Ausrüstungsgegenstände für Kfz	0,50%
Herst. von sonst. organ. Grundstoffen, Chemikalien	0,50%
Hotels, Gasthöfe und Pensionen	0,46%
Herst. von sonst. anorganischen Grundstoffen	0,34%
Herstellung von Hohlglas	0,15%
Institutionen für Finanzierungsleasing	0,07%
Gasverteilung durch Rohrleitungen	0,06%
F&E im Bereich Biotechnologie	0,06%
Effekten- und Warenhandel	-0,07%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung getätigt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher

zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

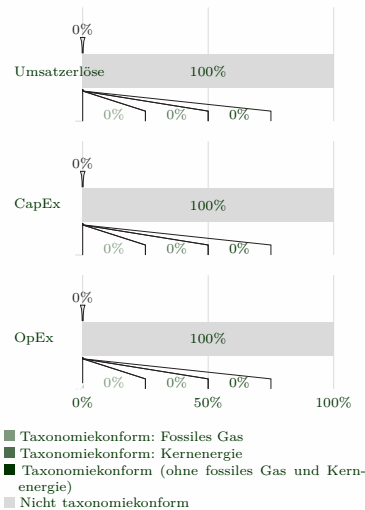
Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

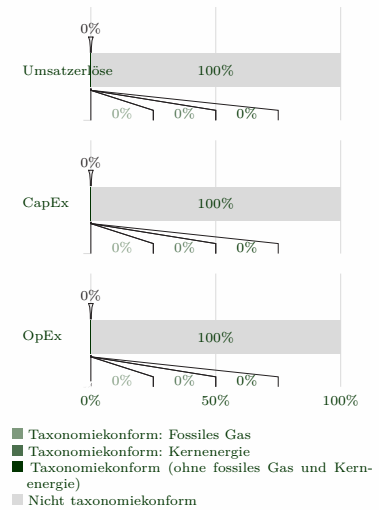
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt -% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds wurden keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0 Prozent ausgewiesen.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Für diesen Fonds wurden in früheren Bezugszeiträumen keine Investitionen getätigt, die in Übergangstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen hat sich nicht geändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) gemessen. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für jeweils ökologische und soziale Investitionen im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds kann der Grafik unterhalb der Frage „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ unter #1A entnommen werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorliegen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgte im Berichtszeitraum über einen Better-than-Average-Ansatz.

Investitionen in Unternehmen, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas und Atomstrom) generieren, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt für Emittenten, die einen Umsatzanteil von mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl erzielen. In Unternehmen, die mehr als 10% ihrer Umsätze aus dem Abbau, der Exploration und Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer erzielen, wird nicht investiert. Unternehmen, die gegen den UN-Global Compact verstoßen, gelten als nicht investierbar. Abgedeckt werden in diesem Zusammenhang auch die Themenbereiche Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung. Als Bewertungsrichtlinien für Kontroversen im Bereich der Umweltprobleme werden u.a. das Prinzip der besten verfügbaren Technik (BVT) sowie internationale Umweltgesetzgebungen herangezogen. Investitionen in Unternehmen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, werden nicht getätigt.

Bei Investitionen in Staaten werden Länder mit einer niedrigen Nachhaltigkeitsbewertung (Länder, die in die letzte Kategorie im Ranking anerkannter Datenanbieter fallen und damit ein schwer-

wiegehendes Risiko für das langfristige Wohlergehen des Landes haben) ausgeschlossen. Die Länder-
risikobewertung deckt 170 Länder ab und basiert auf mehr als 40 Indikatoren, die unter anderem
der Weltbank oder den Vereinten Nationen entnommen sind. Staaten, die gegen globale Normen
wie den „Freedom House Index“ verstoßen, werden zudem ausgeschlossen.

Die Anlagestrategie diente als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Krite-
rien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt wurden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozia- len Merkmale bestimmt wird?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Köln, den 19. Juli 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Ampega Credit Opportunities Rentenfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir

sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Anhang gemäß Offenlegungsverordnung“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahres-

bericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- Frankfurt am Main, den 19. Juli 2024
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.
- ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2024)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

(Einrichtung gem. Artikel 92 der OGAW-Richtlinie in der Änderungsfassung auf Grund der Richtlinie (EU) 2019/116)

Schelhammer Capital Bank AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Der Fonds wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Die Rückkäufe können elektronisch (bei angebundenen Drittbanken) oder schriftlich erteilt werden. Die Rücknahmeerlöse werden vollautomatisiert den definierten Referenzkonten gutgeschrieben.

Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auch auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com). Änderungen der Fondsbestimmungen sowie weitere Informationen zu den Anlegerrechten werden von der Gesellschaft anlassbezogen per dauerhaftem Datenträger, unter Einbeziehung der depotführenden Stellen, unmittelbar an die Anleger versandt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Gesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Investmentanteile können direkt bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse fonds@ampega.com platziert werden. Die Gesellschaft fungiert auch als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der jeweils zuständigen Behörde.

Besonderheiten für Anleger aus Luxemburg

Dieser Anhang enthält zusätzliche Informationen für Anleger des Sondervermögens in Luxemburg. Dieser Anhang ist Bestandteil des Verkaufsprospekts und sollte im Zusammenhang mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt des Sondervermögens (der „Verkaufsprospekt“) gelesen werden. Sofern nicht anders angegeben, haben alle definierten Begriffe in diesem Anhang dieselbe Bedeutung wie im Verkaufsprospekt.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat die Absicht, Anteile des Sondervermögens in Luxemburg öffentlich zu vertreiben; sie hat dies der Finanzmarktaufsicht angezeigt und ist hierzu seit Abschluss des Anzeigeverfahrens berechtigt.

Zahl- und Informationsstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Das Sondervermögen wird in Luxemburg über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge können bei der luxemburgischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com).

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis wird auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Mitteilungen an die Anleger erfolgen ebenfalls über die Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft (www.ampega.com).

Gerichtsstand für Klagen gegen die Kapitalverwaltungsgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Luxemburg Bezug nehmen, ist Luxemburg (Stadt).

In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt für luxemburgische Anleger Art. L. 221-3 des Verbrauchergesetzbuches (Code de la Consommation).

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach Luxemburger Recht wesentlich von der im Verkaufsprospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com